

# Ein Licht, das bis heute brennt

Seit 75 Jahren gibt es die Hans Garkisch Elektro-Anlagenbau GmbH



**PERLEBERG.** Gramzow an der Mühle, Putlitz und Perleberg: diese drei Stationen finden sich in der 75-jährigen Geschichte der Hans Garkisch Elektro-Anlagenbau GmbH. Das Jubiläum wurde kürzlich am heutigen Firmensitz in der Hamburger Straße 27 gefeiert. Unter den zahlreichen Gratulanten waren auch Perlebergs Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos), der Obermeister der Elektro-Innung Prignitz Gert Altenburg, die Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Katrin Kühnel-Steinbeck sowie Mike Laskewitz, Geschäftsführer der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz, und TGZ-Geschäftsführerin Sandra Perabo.

„Leider gibt es nicht mehr viele Unternehmen mit so einer langen Tradition“, so Perlebergs Bürgermeister. Von der Kreishandwerkerschaft gab es für die beiden Geschäftsführer Thilo Garkisch und Michael Grünberg auch ihre Urkunde zum jeweils 25-jährigen Meisterjubiläum. Thilo Garkisch blickte auf die 75-jährige Geschichte des Familienunternehmens zurück. Dass es dieses

**Bürgermeister Axel Schmidt (links) überbringt Thilo Garkisch, Käthe Garkisch und Michael Grünberg (r.) die Glückwünsche zum 75-jährigen Betriebsjubiläum.** Foto: René Hill/ Stadt Perleberg



gibt, ist dem Umstand zu verdanken, dass sein Vater Hans am Ende des Zweiten Weltkriegs in die Prignitz – nach Gramzow an der Mühle – gekommen ist. Hans Garkisch hat mit seinem Vater Alfred am 1. August 1949 einen Zwei-Mann-Elektrobetrieb gegründet. „Damals war wenig elektrifiziert, gab es viel zu tun“, so Thilo Garkisch rückblickend.

Die beiden Männer waren oft mit dem Fahrrad zu ihren Aufträgen unterwegs. Nach der Meisterausbildung hat Hans Garkisch 1951 das Unternehmen übernommen. Mit der Gründung der Firma als Meisterbetrieb am



Das sind auch die Mitarbeiter, die jeden Tag beweisen, dass das Handwerk in der Prignitz eine Zukunft hat.

**Michael Grünberg**  
Geschäftsführer der Hans Garkisch Elektro-Anlagenbau GmbH

5. April 1951 wurden die Grundlagen gelegt für die jetzt 75 Jahre alte repräsentative Firma. Der Betrieb entwickelte sich, der Standort an der Mühle wurde zu klein und so zog das Unternehmen 1953 nach Putlitz und 1963 dann weiter nach Perleberg, wo es bis heute in der Hamburger Straße ansässig ist. 60 Mitarbeiter hatte das Unternehmen damals. Heute sind es 30 und zwei Auszubildende.

In der DDR kam auch für Hans Garkisch 1972 die Enteignung. Der Betrieb wurde ein volkseigener Betrieb, der VEB Elektroanlagenbau. Vier Jahre später musste er seinen Betrieb verlassen,

Fotos: Adobe Stock/A Stockphoto, Adobe Stock/Elnur

war er doch der ehemalige Eigentümer.

Er wechselte als Mitarbeiter der Energieversorgung nach Schwerin. Nach der Wende erfolgte auch für das Unternehmen die Rückkehr zum Familienunternehmen. Dabei hat Käthe Garkisch eine wesentliche Rolle gespielt. Geschäftsführer Thilo Garkisch hat 2003 den Posten von seiner Mutter übernommen.

Bereits seit 2001 ist Michael Grünberg Geschäftsführer im Unternehmen. Er ist das, was man als Eigengewächs bezeichnet. Am 1. September 1989 hat er in der Firma als Lehrling seine Ausbildung begonnen. „Doch ganz unbekannt war mir der Betrieb nicht, war ich schon vorher oft durch diese Tür gegangen, denn mein Stiefvater war hier Betriebsleiter“, erzählt er.

Wenn er auf das Unternehmen schaut, ist er stolz. Denn „so gut wie die Leute, die jeden Morgen aufstehen, auf die Baustellen fahren und zuverlässig ihre Arbeit leisten, ist das Unternehmen. Das sind auch die Mitarbeiter, die jeden Tag beweisen, dass das Handwerk in der Prignitz eine Zukunft hat.“ Für Michael Grünberg hat Hans Garkisch 1951 ein Licht angezündet, ein Licht, das bis heute brennt. *dre*

## Endspurt „Zukunftspreis Brandenburg“

Bewerbungen sind noch bis zum 31. Mai möglich

**BRANDENBURG.** Der „Zukunftspreis Brandenburg“ gilt als wichtigster Wirtschaftspreis, den die zumeist kleinen und mittleren Unternehmen Brandenburgs erhalten können. Noch bis zum 31. Mai 2026 können Unternehmen aus allen Branchen ihre Bewerbung für diesen renommierten Preis einreichen. Das geht bequem online unter [www.zukunftspreis-brandenburg.de](http://www.zukunftspreis-brandenburg.de).

Bereits zum 22. Mal würdigt der Preis die herausragenden Leistungen der über 190000 kleinen und mittleren Unternehmen des Landes, die Tag für Tag die wirtschaftliche Stabilität Brandenburgs sichern – oft fernab des Rampenlichts. Gerade in herausfordernden Zeiten zeige sich, wie viel Innovations-

kraft und Engagement in den Unternehmen stecken, heißt es.

Der Zukunftspreis Brandenburg setzt auf die Geschichten hinter dem Erfolg: Initiativen, die Arbeitsplätze sichern, neue schaffen oder die regionale Wirtschaft nachhaltig stärken, stehen besonders im Fokus. Seit seiner Gründung hat der Wettbewerb 192 Preisträger hervorgebracht – Beispiele für unternehmerische Exzellenz und zukunftsfähige Wirtschaftsentwicklung.

Zu den Unterstützern und Partnern des „Zukunftspreises Brandenburg“ zählen die sechs Wirtschaftskammern – IHKs und HWKs – sowie namhafte Institutionen und Unternehmen wie die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), die Deutsche Bank, die Bürgschaftsbank Brandenburg, die EWE AG, die SIGNAL IDUNA, die IKK Brandenburg und Berlin sowie die Agenturen für Arbeit Cottbus, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Potsdam und Neuruppin.

Die Gewinner werden am 20. November im Holiday Inn Berlin Airport Conference Centre in Schönefeld bekannt gegeben. Auf sie warten nicht nur mediale Präsenz, Imagefilme, Stele und Urkunde, sondern auch das Recht, mit dem Label „Gewinner des Zukunftspreises Brandenburg“ für sich zu werben. *so*

**Ausführliche Informationen gibt es unter:**  
[www.zukunftspreis-brandenburg.de](http://www.zukunftspreis-brandenburg.de)



**Die heiß begehrten Brandenburger Zukunftspreise.**  
Foto: Thomas Goethe

## Ausgezeichnete Ausbildung

Preis würdigt besonders engagierte Betriebe

**BRANDENBURG.** Bis zum 30. Juni können sich Betriebe für den „Brandenburgischen Ausbildungspreis“ bewerben. Er würdigt Betriebe, die jungen Menschen eine gute berufliche Perspektive eröffnen und sich mit besonderem Engagement für Ausbildung stark machen. Gesucht werden Unternehmen, die sich zum Beispiel durch Kontinuität und Qualität der Ausbildung auszeichnen, innovative Ausbildungselemente nutzen, sich ehrenamtlich engagieren oder benachteiligten Jugendlichen mit entsprechender Unterstützung eine Ausbildung ermöglichen.

Der Preis wird in elf Kategorien vergeben. Die Preisträger erhalten jeweils 1000 Euro Preisgeld. Nach Angaben der Handwerkskammer Potsdam zählten zu den Preisträgern aus dem west-brandenburgischen Handwerk zuletzt unter anderem die SGP Schwan Gerüstbau Prignitz GmbH aus Wittenberge, die HTB Haustechnik GmbH

Brandenburg, die Tischlerei Spatzier aus Wiesenburg und Höricke meine Werkstatt GmbH aus Teltow. Weitere ausgezeichnete Handwerksbetriebe aus der Region der vergangenen Jahre waren unter anderem die Gottschalk Baudenkmalpflege GmbH aus Friesack, die Reichel Elektroinstallation & Metallbau GmbH aus Ludwigsfelde, die Bäckerei Plentz aus Schwante, die Langenlippsdorfer Flämingbau GmbH, die Roland Schulze Baudenkmalpflege GmbH aus Potsdam, die Meyenburger Elektrobau GmbH, das Dentalstudio Dörte Thie aus Blankenfelde und die BEFA Belziger Fahrzeugbau GmbH aus Bad Belzig. *WS*

**Weitere Informationen und Bewerbung unter:**  
[www.ausbildungskonsens-brandenburg.de/ausbildungspreis/](http://www.ausbildungskonsens-brandenburg.de/ausbildungspreis/)



**Eric Schlede ist Azubi des Monats April. Er lernt bei der Firma Schwan Gerüstbau in Wittenberge den Beruf des Gerüstbauers.**  
Foto: Julia Westermann

**Ihr Küchenstudio in Pritzwalk**

**Einbauküchen**  
0175 - 406 97 61  
**Ralf Böckelmann**

• Planung • Beratung • Verkauf • Einbau  
Planungsbüro Hagenstraße 14 19348 Perleberg

Ausstellung Wallstraße 10 16928 Pritzwalk

[www.kuechen-perleberg.de](http://www.kuechen-perleberg.de)

**Terrassenüberdachung Wintergärten Markisen**

**Fe-Do-Ma**  
Fenster - Rollläden - Markisen  
Pritzwalker Str. 71, Havelberg  
Tel.: 039387 / 21027  
[www.feroma.de](http://www.feroma.de)

SIE WOLLEN NICHTS **VERSÄUMEN?**  
...mit uns sind Sie immer dabei.  
[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)

IHR WOCHENSPIEGEL - IHRE REGION

**BAUMER eG**  
Fliesenleger – Ofensetzer  
Fliesen-, Ofen- und Kaminarbeiten aller Art  
Fliesenausstellung

Seit **1958**  
Fachbetrieb des Ofen- und Fliesengewerbes

Schuhmarkt 5 · 19348 Perleberg  
Tel.: 03876-61 2205 · Fax: -789231  
[baumer-eg@web.de](http://baumer-eg@web.de)

seit 1910 **Metallbau Wüst**  
Tore • Geländer • Zäune  
Balkone • Treppen  
► alles auch in Edelstahl ◀  
Garagentorcenter

16928 Pritzwalk · Zur Hainholzmühle 33 · Tel. 03395/700959  
Mail: [info@metallbau-wuest.de](mailto:info@metallbau-wuest.de) · Web: [www.metallbau-wuest.de](http://www.metallbau-wuest.de)

**MERTENS BAU**  
Inhaber Michel Mertens  
Straße des Friedens 13A  
16928 Groß Pankow

- Pflasterarbeiten
- Baggerarbeiten
- Trockenbau
- Innenausbau
- Badsanierung (altersgerecht)
- Innen- & Außenputz

Tel. 0176 34680624  
[mertens-bau@freenet.de](mailto:mertens-bau@freenet.de)

**Fliesenleger Michael Vogel**  
19336 Quitzöbel  
0151 41393289

[www.flmichael.v.de](http://www.flmichael.v.de)  
[michael.vogel14@gmail.com](mailto:michael.vogel14@gmail.com)

**Bauzimmerei Mirko Gierz**  
Meisterbetrieb

Zimmererarbeiten jeglicher Art sowie Treppen und Fachwerke

Rabensteig 10  
19322 Wittenberge  
Tel. 038 7716 87 07  
Fax 038 77156 28 49  
Funk 0172/7820544

**Wir modernisieren Ihre Küche**  
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH  
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg  
Telefon 0 39 37 / 8 54 94  
[www.dr-scholz.portas.de](http://www.dr-scholz.portas.de)

**PORTAS®**  
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr